

Generalversammlung MGV Hochhausen

Am Mittwoch, 29. Jan. 2014 fand die 51. Generalversammlung des MGV Hochhausen seit der Wiedergründung im Jahr 1963 statt. Viele Mitglieder und Gäste waren der Einladung in das Schützenhaus Hochhausen gefolgt.

Zum offiziellen Beginn sang der Männerchor "Hymnus auf das Lied". Danach begrüßte der 1. Vorstand Walter Knapp alle Mitglieder, den Chorleiter Rupert Laible und den Ehrenchorleiter Günter Hofmann, die Vertreter der örtlichen Vereine und die anwesenden Gemeinderäte. Bürgermeister Michael Salomo war erkrankt und musste sich kurzfristig entschuldigen, ließ aber seine herzlichen Grüße übermitteln und wünschte der Versammlung einen guten Verlauf.

Nach dem Verlesen des Protokolls der letzten JHV informierte 1. Vorstand Knapp darüber, wie sich der Verein momentan zusammensetzt:

Männerchor: 23 Sänger,

Gemischter Chor: 49 Sängerinnen und Sänger,

A-Crapella : 10 Sänger.

Bemerkenswert ist, dass der Verein auch über die Grenzen Hochhausens hinaus so attraktiv ist, dass auch Sängerinnen und Sänger von auswärts zu uns nach Hochhausen kommen, um hier in den verschiedenen Abteilungen zu singen.

Der Männerchor hatte 38 Termine und der Gemischte Chor 37 Termine. Die A-Crapella hatten sich 20 mal zu Proben und Auftritten getroffen.

Knapp freute sich, dass die Mitglieder aktiv am Vereinsgeschehen teilnehmen. Sei es bei den gemeinsamen Chorproben aller 3 Abteilung, die seit letztem Jahr stattfinden, oder den geselligen Treffen wie Geburtstageeinladungen, Besenbesuch oder andere Zusammenkünfte. Viel Initiative kam von den Mitgliedern selbst und dies freute die Vorstandschaft.

Chorleiter Rupert Laible bemerkte, dass beim MGV Hochhausen die Mischung stimme: Die Mischung vom Liedgut – von Pop bis Klassik; die Mischung der Chöre – vom traditionellen Männerchor über einen großen Gemischten Chor bis hin zu den A-Crapella`s, die ihn mit ihren 10 Sängern wieder anders herausforderten; die Mischung der Auftritte – gemeinsame Auftritte aller 3 Chöre bis hin zu kleinen Auftritten in kleiner Formation der A-Crapella`s. Auch habe der MGV den Mut, mal etwas andere Wege zu gehen oder die Auftritte anders zu gestalten wie z.B. beim vergangenen Volkstrauertag. Der Verein erfülle somit vorbildlich seinen kulturellen Auftrag, indem er mit 3 sehr unterschiedlichen Abteilungen am öffentlichen Leben in Hochhausen mitwirkt und das Zusammengehörigkeitsgefühl im Ort stärke.

Sein Dank galt der Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit.

Als nächstes informierte Vorstand Walter Knapp über den Kassenbericht. Kassier Werner Gerathewohl konnte aus beruflichen Gründen nicht an der Versammlung teilnehmen. Im vergangenen Jahr konnte ein Zuwachs des Kassenbestandes erreicht werden. Die beiden Kassenprüfer konnten leider auch nicht zugegen sein, und so bescheinigte Rolf Weber als Kassenprüfer schriftlich eine vorbildliche Kassenführung.

Schriftführerin Anita Stilling ließ die Ereignisse des vergangenen Jahres in ihrem detaillierten und wie gewohnt anschaulichen Bericht noch einmal aufleben. Die Entlastung der Vorstandschaft führte Ehrenchorleiter Günter Hofmann durch, die von den Mitgliedern einstimmig erteilt wurde. Vorstand Knapp bedankte sich bei den Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen.

Als nächstes stand die Ehrung von Klaus-Dieter Ringwald für 40 Jahre aktives Singen im MGV Hochhausen an. Er begann im Alter von 15 Jahren im Männerchor im 1. Bass zu

singen und blieb dieser Stimme bis heute treu. Ebenfalls engagierte er sich einige Zeit in der Vorstandschaft und initiierte auch so manche gesellige Zusammenkunft. Als Dank für sein Engagement wurde ihm ein Präsent überreicht.

Viele Sängerinnen und Sänger des Gemischten Chors wurden für das zahlreiche Erscheinen bei den Einsätzen geehrt und bekamen ein Glas überreicht. Die geehrten Sänger im Männerchor bekamen auf eigenen Wunsch ein Weinpräsent.

Jahresausblick 2014:

Geplant ist, die klassischen Termine des MGV im Ortsgeschehen wahrzunehmen. Auch werden wir wieder auf der Kerwe in Hassmersheim dabei sein. Am 17. Mai ist ein Tagesausflug geplant. Auch gibt es die Überlegung in der Vorweihnachtszeit die Adventskante noch einmal aufzuführen. Und ansonsten wird die Zeit für intensive Probearbeiten genutzt.

Des weiteren gab Walter Knapp bekannt, dass nach der gültigen Geschäftsordnung aktive Sänger, die mindesten 40 Jahre in einer Abteilung gesungen haben, zu Ehrenmitgliedern ernannt werden. Dies trifft in diesem Jahr auf den aktiven Sänger und stellvertretenden Vorstand Klaus Weber zu. Die Ernennung wird im entsprechenden Rahmen durchgeführt werden.

Unter „verschiedenes“ meldete sich Günter Hofmann und lud den Männerchor wieder zu einem Schwartemagenessen im März ein.

Der Gemischte Chor beendete mit dem Lied „Weit, weit, weg“ den offiziellen Teil der Versammlung. Anschließend ging der Abend in geselliger Runde zu Ende. Vielen Dank an das Schützenhaus-Team für die Versorgung an diesem Abend.